

Moment Mal

08.06.2020 von Pfarrer Olaf Glomke

Was genau ist Trost?

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Folgende Begebenheit: In einer Parkanlage auf einer Bank sitzt ein Junge und weint. Ein älterer Mann hört sein Schluchzen beim Vorübergehen. Bleibt stehen. Setzt sich zu dem Jungen. Nach einem kurzen Moment fragt der Mann: „Warum weinst Du?“ „Weiß nicht“, sagt der Junge, „ich hab´ Angst.“ „Wovor?“, fragt der Mann. „Weiß nicht“, sagt der Junge. „Dann bleibe ich bei dir“, sagt der Mann, „bis die Angst wieder weg ist. Einverstanden?“ „Ja“, sagt der Junge.

Wie lange die beiden wohl auf der Parkbank gesessen haben? Nicht wichtig. Wichtig ist, dass der Junge gesehen wurde. Wahrgenommen wurde. Jemand hat ihn ernst genommen. Das hilft schon. Der Mann hat nicht versucht, ihm seine Ängste auszureden. Er ahnte wohl, dass das nicht gelingen wird. Der Mann war einfach da. Tröstlich, wenn jemand ganz für mich da ist. Nicht allein sein mit mir und meiner Angst.

Verstörend nur, wenn mir jemand sagt: „Ich werde alleine damit fertig.“ Derjenige meint es ernst! Als Seelsorger beschäftigt mich das. Irritiert mich. Trost ist also nichts, was man jemanden aufdrängen sollte. Wenn sie allein damit fertig werden wollen, dann sollen sie es auch tun dürfen. Ist das dann tröstlich für sie? Vielleicht – wahrscheinlich - ich glaube schon. Ich nehme sie ernst.

Sich an gute Worte erinnern, kann trösten. Gemeinsam mit Angehörigen an einem Bett stehen und Worte des 23. Psalm sprechen: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“ - „Ach, ja“, sagt leise ein Angehöriger, „das ist mein Konfirmationsspruch.“ „... sein Stecken und Stab trösten mich.“ Erinnerungen trösten. Stellen eine Nähe zu dem guten Hirten her, der auf mich achtet, der mich beschützt. Trost ist Nähe. Gott ganz nah, in seinen Worten.

Trösten kann, dass ich in meiner Angst und Traurigkeit wahr- und ernst genommen werde. Wenn mir jemand Mitgefühl zeigt, erspüre ich etwas von der Nähe Gottes, dessen „Gutes und Barmherzigkeit mir folgen werden“ bis in diesen Moment und in eine sehr lange Zeit.

Einen Kommentar schreiben

